

Angebotsmodell.

Entwicklungsansatz und Kommunikationsgrundlage.



Die Gestaltung von Mobilitätshubs orientiert sich an einem Funktionenmodell.

Bahnhof als Mobilitätsdrehscheibe

Mobilitätswelt

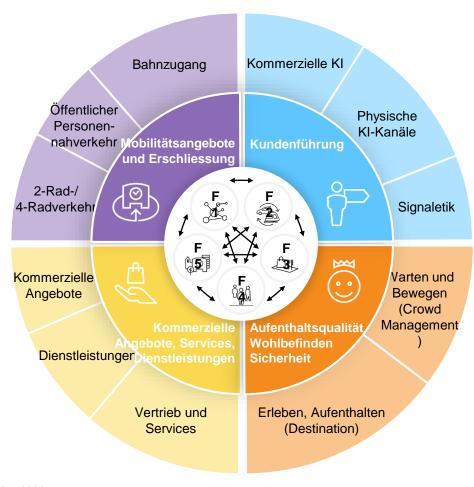
Erlebniswelt

Bahnhof als Destination

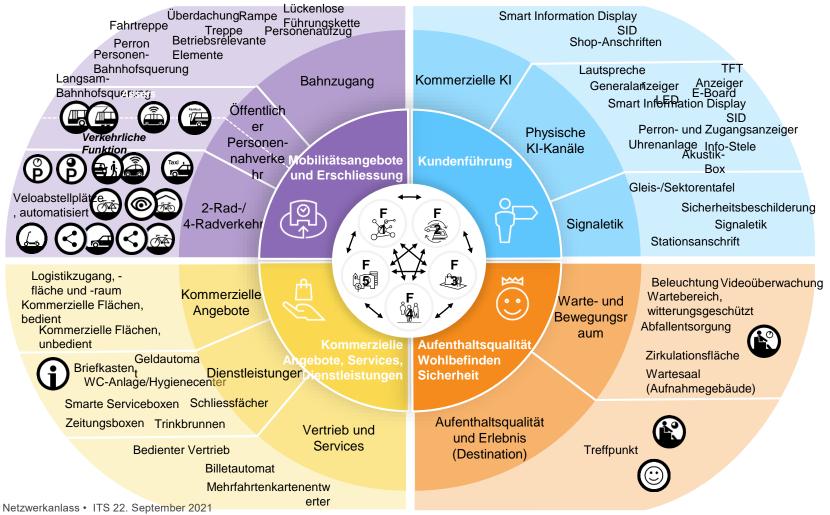
Funktion 2 Funktion 1 Verkehrsmittel-Siedlungs- und wechsel **Bahnsystem** ermöglichen verknüpfen Funktion 5 Funktion 3 Identität des Ortes Kommerzielle Nutzungen mitgestalten ermöglichen Funktion 4 Öffentlichen Raum bieten



Aus den Funktionen lassen sich die verschiedenen Leistungen ableiten ...



... und eine Vielzahl an Angebotselementen zur Ausstattung von Mobilitätshubs definieren.









Challenges.

Herausforderungen im Co-Creation.



Am Mobilitätshub treffen viele verschiedene Interessen zusammen.



Dazu gilt es, die unterschiedlichsten

Kundenbedürfnisse zu kennen und zu berücksichtigen. Noel Müller Kunden im littelpunkt. Monica Turnverein Niko Pistofidis



Die Funktionen und Angebote stehen ferner nicht unabhängig zueinander.

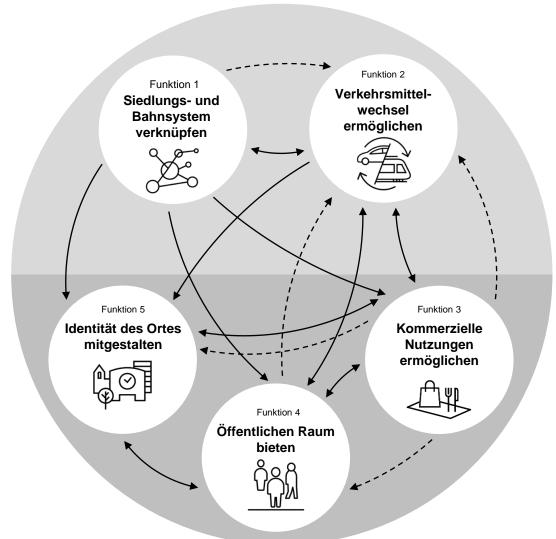
Bahnhof als Mobilitätsdrehscheibe

Mobilitätswelt



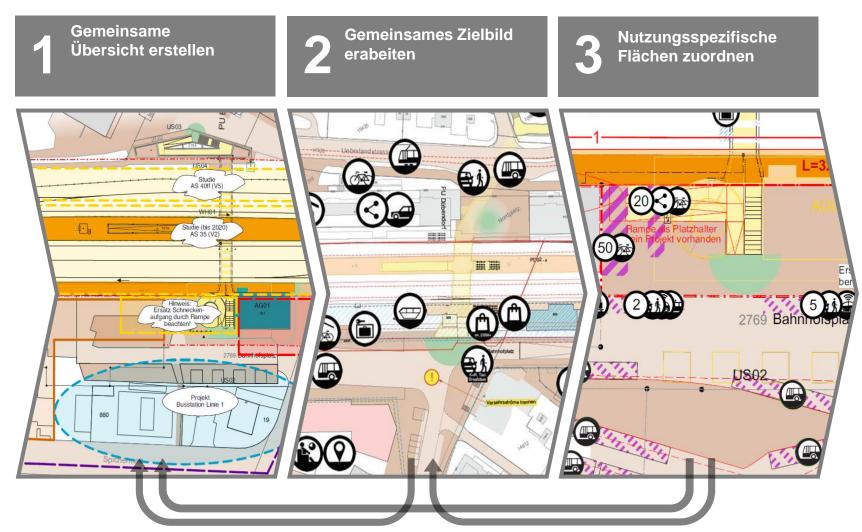
Erlebniswelt

Bahnhof als Destination





Stakeholder sind aufgerufen, den Entwicklungszielplan gemeinsam zu erarbeiten.



Dabei müssen auch die unterschiedlichen Planungshorizonte besser abgestimmt werden.





Wichtige Grundlage ist die Berücksichtigung der gesellschaftlichen und technischen Entwicklungen.

15 min Stadt / 5min Areal Trends in Gesellschaft und Mobilität bestimmen die künftige Rolle von Mobilitätshubs. Frontdoor Mobility CYCLING 6 CYCLING +63 PUBLIC TRANSPORT

Mobilitätshub der Zukunft



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.